

Hessische 4er Blitzmannschaftsmeisterschaft 2017

(mit Detail-Passagen aus dem HSV-Turnierbericht von Frank Staiger, in „Blau“)

Die Stadthalle Wolfhagen für einen Tag im Schachsport-Blickpunkt



die Stadthalle Wolfhagen von außen....



...und von innen vor Beginn des Blitz-Turniers



die maßgeblichen Turnier-Verantwortlichen v.l.n.r.:

Thomas Körber, (Vereinsvorsitzender der Ems/Wölfe), Techniker **Erhard Hübenthal**,
TLfM im HSV **Frank Staiger**, TL **Joachim Gries**

Hessische Schach-Spitzensport-Turniere in Nordhessen, das sind immer noch viel zu seltene Ereignisse. Hoch willkommene Höhepunkte zwar, aber dennoch mit dem kleinen Makel behaftet, dass sich nicht wenige starke Akteure aus den südhessischen Schachsport-Zentren davon abhalten lassen, hier zu erscheinen – die Entfernungen sind zu groß – so formulierte es TLfM Frank Staiger in seinem HSV-Bericht. Schade drum, aber im umgekehrten Falle ist es schließlich ebenso.

*Trotz allem, die 4er Blitzmannschaftsmeisterschaft 2017 war ein hochkarätig besetztes Turnier. Nicht weniger als **19 Titelträger** waren dabei - für nordhessische Verhältnisse ein absoluter Spitzenwert ! Darunter mit Jan-Christian Schröder (SV Hofheim) **ein GM, neun namhafte IM, und neun FM** ! Drei Vereine komplett oder fast komplett mit Titelträgern besetzt (SV Hofheim, Sfr Bad Emstal/Wolfhagen, SV Oberursel), was für eine geballte Spielstärke ! Drei Vereine waren mit je zwei Teams vertreten: Sfr Bad Emstal/Wolfhagen, SK Gernsheim, Kasseler SK.*



*Fast exotisch diese Beiden:
mit **Anne Lukas**, SK Gernsheim, die einzige ...und mit **Florian Lesny**, SK Niederbrechen,
Frau im Turnier... der einzige richtige Jungspund.
Hallo ihr Zwei, schon den Termin für die 9. Vellmarer Schachtage vorgemerkt ?
Beide sind ja bereits mehrfache Teilnehmer bei den VST.*

Titelverteidiger erneut erfolgreich

Schachfreunde Bad Emstal / Wolfhagen gewinnen hessische Blitzmannschaftsmeisterschaft 2017 in Wolfhagen

Am 11.03.2017, pünktlich ab 11.00 Uhr, ging in der Stadthalle die Blitz-Post ab !



Eine der Blitzrunden in vollem Gange

18 Teams waren beteiligt, in 17 Runden alle gegen alle, mit Mittagspause nach 10 Runden.

Frank Staiger:

Nach den Erfahrungen der letztjährigen Veranstaltung wurde die Auswertung der Einzelergebnisse vom Turnierablauf entkoppelt, was die Ergebnismeldung deutlich

beschleunigte und die Pausen zwischen den Runden minimierte. Auch der Ausdruck des Rundenplans für jedes Team brachte in dieser Hinsicht eine deutliche Verbesserung, da es keinerlei Fragen zum Rutschsystem mehr gab und jeder wusste, wo er ans Brett gehen musste.

Die hervorragenden Rahmenbedingungen in Kombination mit den Neuerungen bei der Organisation ergaben ein sehr „schwerelos“ ablaufendes Turnier, bei dem sich alle Teams und Aktiven auf das Wesentliche konzentrieren konnten...



Titelverteidiger und erneutes Sieger-Team: Sfr Bad Emstal/Wolfhagen 1 mit IM Danylo Shkuran, FM Viktor Skliarov, IM Juri Dovzik, FM Artur Frolov, Andriy Vachylya



eines der Spitzen-Duelle: Zweiter (SV Hofheim, rechts) gg. Dritter (Frankfurter TV)

Die Turnierfavoriten waren schnell lokalisiert - der SV Hofheim (DWZ 2393) und die Sfr. Bad Emstal / Wolfhagen (2387) lagen mit dem DWZ-Schnitt der Teams über 100 Punkte vor dem Rest des Feldes. Die Gastgeber und Titelverteidiger verzichteten dabei auf ihre GMs, die zeitgleich in einer Halle nur ein paar Meter weiter in der Zwischenrunde der deutschen Pokal-Mannschaftsmeisterschaft zum Einsatz kamen.



Sfr Bad Emstal/Wolfhagen – SV Oberursel



Kasseler SK - SV Hofheim

Beide Begegnungen ebenfalls Spitzenkämpfe

Den Nächstplatzierten der Rangliste, SV Oberursel (2265), Frankfurter TV (2265) und Kasseler SK (2186) blieben da nur geringe Chancen auf einen Außenseitersieg...

Bis zur Mittagspause nach der 10. Runde waren Hofheim und Bad Emstal / Wolfhagen beide verlustpunktfrei und lagen wie erwartet in Führung, sodass der in der 13. Runde anstehende direkte Vergleich die Entscheidung bringen musste. In diesem enorm spannenden Match hatten die Schachfreunde Bad Emstal / Wolfhagen letztlich das glücklichere Händchen und setzten sich knapp mit 2½:1½ durch.

In den vier abschließenden Runden hatte der Titelverteidiger dann keine Probleme mehr den Durchmarsch des Vorjahres zu wiederholen. Auch wenn sie dabei den einen oder anderen Brettpunkt mehr abgaben als im Vorjahr, war das doch wieder eine absolute Top-Leistung!

Die Schachfreunde Bad Emstal/Wolfhagen spielten in der Aufstellung: IM Danylo Shkuran (2471), FM Viktor Skliarov (2386), IM Juri Dovzik (2293), IM Artur Frolov (2396) und Andriy Vachylya (2103).



Kasseler SK 2 – SK Gernsheim 2



Sfr Bad Emstal/Woh 2 - SK Gernsheim 1



Frankfurter TV – TG Wehlheiden



Kasseler SK 2 - Sfr Kelkheim



SV Hofheim, rechts

Auf dem 2. Platz landete mit 32:2 Mannschaftspunkten und starken 60 Brettunkten der SV Hofheim und hat damit die ebenfalls die Qualifikation zur deutschen Blitzmannschaftsmeisterschaft geschafft, da Bad Emstal / Wolfhagen als Titelverteidiger ja bereits qualifiziert war.

Der letzte Platz auf dem Treppchen ging an die stark aufspielende Truppe des Frankfurter TV, die sich über die Qualifikation zur nächsten Hessischen Blitzmannschaftsmeisterschaft freuen dürfen.



Frankfurter TV, rechts



***Vellmar's Brettkämpfer etwas aus der Blitzübung: Das ist verbesserungsreif! v.l.n.r.
Frank Gundlach, Felix Kleinschmidt, Manfred Heinelt, Volker Haus, Eugen Knoth, L. Dubinsky
Am Ende erreichte der SK Vellmar mit 9:25 Mannschaftspunkten den 15. Platz***



Zwei Mal der SK Vellmar gg. die starken Ems/Wölfe...



***....zwar ging das Mannschaftsgefecht 1:3 verloren, aber immerhin, hier
gelang Felix Kleinschmidt ein voller Punkt für Vellmar.***

Die erfolgreichsten Blitzdenker in der Einzelwertung waren:

1. Brett: GM Jan-Christian Schröder, SV Hofheim 14,5/17

2. Brett : FM Thore Perske, SV Hofheim,

IM Jacek Dubiel, SV Oberursel beide 14,5/17

3. Brett: IM Arno Zude, SV Hofheim,

FM Robert Schlamp, SV Oberursel, beide 14,5/17

4. Brett: FM Patrick Burkart, SV Hofheim 16,5/17 !!



der einzige GM im Feld: Jan-Christian Schröder, SV Hofheim



IM Arno Zude, SV Hofheim, Internationaler Schachproblem-Lösungsexperte



***Einer der Spitzenspieler im Feld:
IM Sven Telljohann, Frankfurter TV, zweifacher Deutscher Pokal-Sieger***



***hier „grünt“ so ziemlich alles:
Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen 1 und 2***



Sfr Bad Emstal/Wolfhagen – SV Oberursel

Mein Dank geht an die Schachfreunde Bad Emstal/Wolfhagen für die Organisation und die gute Verpflegung der anwesenden Schachgemeinde, an Joachim Gries für die souveräne Schiedsrichterleistung (er musste nur ein einziges Mal eingreifen – was den harmonischen Ablauf des Turniers unterstreicht!) sowie Erhard Hübenthal, der die Einzelergebnisse für die ELO-Auswertung aufnahm und die Homepage für das Turnier erstellte (<http://hbmm2017.preise-zeigen.de>)

Unter <http://hbmm2017.preise-zeigen.de/images/Inoffizielle-Elo-Auswertung.pdf> findet sich neben den Runden- und Einzelergebnissen inzwischen bereits eine Inoffizielle ELO-Turnierauswertung, in der jeder seine eigene Leistung beurteilen und nachvollziehen kann. (Achtung: Dies ist nicht die offizielle Blitz-ELO-Auswertung, sondern eine auf den normalen ELO-Zahlen basierende Berechnung der Turnierleistung).

Die HSV-BLMM 2018 wird voraussichtlich Anfang März des kommenden Jahres in

Bad Homburg stattfinden - die Absprachen mit dem SK Bad Homburg bzgl. der Terminplanung laufen derzeit. Bewerbungen für die HSV-BLMM 2019 nehme ich bereits jetzt gerne entgegen...

Frank Staiger

TLfM des hessischen Schachverbandes



Drei Sieger-Teams:

links Frankfurter TV (3. Platz), Mitte Sfr Bad Emstal 1 (Sieger), rechts SV Hofheim (2. Platz)

*Teilttext und Bilder:
G.Preuß*